

Allgemeines Rundschreiben

AR.Nr. 56/20

Bundesverband
Taxi und Mietwagen e.V.
Dorotheenstraße 37
10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 21 22 23 53 5
Fax: +49 (0) 30 21 22 23 54 0

Berlin, den 29.10.2020

Corona-Lockdown: Bundesverband kämpft für weitere Unterstützung des Taxi- und Mietwagengewerbes

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Bundesregierung hat am 28. Oktober 2020 zur Verhinderung einer nationalen Gesundheitsnotlage bedingt durch den rasanten Anstieg an Corona-Neuinfektionen erhebliche Maßnahmen zur Reduzierung des Infektionsgeschehens beschlossen. Solche Maßnahmen stellen die gesamte Wirtschaft, besonders aber unsere Branche vor erneut existenzbedrohende Herausforderungen.

Unser Gewerbe braucht jetzt dringender denn je Hilfe. Hilfe, die auf die strukturellen Gegebenheiten und Bedürfnisse des Taxi- und Mietwagengewerbes angepasst ist. Deshalb haben wir in einem ersten Pressestatement unmittelbar heute Vormittag auf das Dilemma der geplanten „außerordentlichen Wirtschaftshilfen“ der Bundesregierung hingewiesen: *„Unsere Betriebe werden zwar durch den Lockdown nicht direkt ausgeschlossen, aber mit den Beschlüssen der Bundesregierung nimmt man uns die Kunden: Wenn Tourismus, Veranstaltungen und Gastronomie geschlossen werden, sind auch unsere Fahrgäste weg.“*, so Geschäftsführer Michael Oppermann. Es ist deshalb unabdingbar, dass auch Taxi- und Mietwagenunternehmer an den geplanten Nothilfen für betroffene Branchen beteiligt werden. Dafür setzt sich der Bundesverband unermüdlich ein.

Um dies auch an die Politik direkt heranzutragen, hat sich der BVTM parallel mit einem Brief an entscheidende Bundesminister und Staatssekretäre gewandt. In einer heute von Minister Altmaier und Minister Scholz ausgestrahlten Stellungnahme zu den Wirtschaftshilfen deuteten diese danach zumindest an, auch mittelbar betroffene Branchen an den neuen Corona-Hilfen zu beteiligen. Ob das Taxi- und Mietwagengewerbe hieran partizipieren kann, wird erst klar werden, wenn die Details vorliegen. Gut ist aber schon einmal, dass wohl keine strikte Beschränkung auf die staatlich geschlossenen Branchen erfolgt.

Der Bundesverband wird sich auch weiterhin für die Belange des Gewerbes einsetzen und wirtschaftliche Unterstützungen einfordern. Denn eins ist klar: ein zweiter Lockdown ohne gezielte Hilfsmaßnahmen setzt Mobilität durch Taxis und Mietwagen als Teil der Daseinsvorsorge aufs Spiel.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'D. Eggers', with a stylized flourish at the end.

Dominik Eggers
- Referent Public Affairs -

▪

▪